

Kassel, 19.05.2022

Aufnahmestopp bei den Tafel des Diakonisches Werkes in Hofgeismar und Bad Karlshafen: Zu viele Menschen – zu wenig Lebensmittel

Die aktuelle Krise, auch ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine - hat große Auswirkungen auf die Tafeln des Diakonischen Werkes. Die Tafel Hofgeismar meldet nun erstmalig einen Aufnahmestopp von Tafelkund*innen.

Die Tafel Hofgeismar meldet nun erstmals, wir haben unsere Kapazitätsgrenzen erreicht. Die letzten Neukunden wurden am 17.5.2022 aufgenommen. Eine weitere Aufnahme von bedürftigen Menschen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr möglich. Das Bedauern ist groß und die Hoffnung auf eine Normalisierung, der aktuell so zugespitzten Lage, beschäftigt die vielen ehrenamtliche Mitarbeitenden.

Grund für diese Lage sind die überdurchschnittlichen Preissteigerungen bei Nahrungsmitteln und den Energiepreisen. Immer mehr Menschen sind auf die Tafeln angewiesen. Ein weiteres Problem: die Verknappung der Lebensmittelversorgung durch die verbesserten Kalkulationsprogramme der Lebensmitteleinzelhändler*innen und Discounter.

Der Grundsätze der Tafeln, „Lebensmittel retten, Menschen unterstützen“ verbindet soziales Engagement mit Klimaschutz. Die Tafel Deutschland lässt deshalb verlautbaren: „Tafeln sind ein freiwilliges Zusatzangebot und nicht dafür zuständig, staatliche Aufgaben zu bewältigen!“

Hintergrund:

Tafel Hofgeismar und Bad Karlshafen

In der Tafel Hofgeismar mit der Außenstelle Bad Karlshafen, engagieren sich insgesamt 76 Ehrenamtliche. Mit diesem Angebot werden 801 Personen (515 Erwachsene/286 Kinder) also 249 Haushalte erreicht.

Der Großteil befindet sich in Hofgeismar, weitere in Bad Karlshafen und Umgebung, in Grebenstein, in Immenhausen und Liebenau. Weitere Wohnorte der Kundinnen und Kunden sind: Calden, Espenau, Oberweser, Reinhardshagen, Trendelburg, Hümme, Carlsdorf, Zierenberg und Vellmar.

Diakonisches Werk Region Kassel

Das Diakonische Werk Region Kassel ist ein Zweckverband der Kirchenkreise Kaufungen, Kassel und Hofgeismar-Wolfhagen. Es unterhält in Stadt und Landkreis Kassel zahlreiche Beratungsangebote, Treffpunkte und ambulante Dienste. Über 200 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie rund 570 Ehrenamtliche engagieren sich hier zum Wohle der Menschen in Stadt und Landkreis.

PRESSEINFORMATION

Für Fragen steht Ihnen

Frau Frauke Wiegand
Diakonisches Werk Region Kassel
Freiwilligenmanagement und Tafelkoordination
Tel: 0151 1671 7767
frauke.wiegand@dw-region-kassel.de
Hermannstraße 6
34117 Kassel

gerne zur Verfügung